

über diese Gruppe (zumeist aus der vorhandenen Literatur), die sich auf die Localitäten, die Grösse der Nester, auf das Ueberwintern der Königinnen etc. beziehen.

Janet Ch. Etudes sur les Fourmis etc. Note 11. Sur *Vespa germanica* et *V. vulgaris*. (Limoges, 1895. gr. 8°. pag. 1—25, avec 5 fig.)

Wie in der vorherbesprochenen Arbeit wird auch hier besonders über den Nestbau gehandelt. Bekanntlich bauen *Vespa germanica* und *vulgaris* unterirdisch. In einem eigenen Capitel werden verschiedene interessante Beobachtungen bezüglich der beiden Wespenarten geschildert; auch des Schmarotzers *Acanthoptera inanis* Fall. (Dipt.), richtiger *Sphocolyma inanis* Fall., wird (pag. 23—24) gedacht. Der Zweifel, den der Verf. in die Erkennung dieses Schmarotzers durch ein dem Namen nachgesetztes Fragezeichen ausdrückt, ist unbegründet, da man es sicher mit dieser Fliege zu thun hat. *J. Mik.*

Notizen.

Dr. Géza von Horváth, der bekannte Rhynchologe, früher Leiter der staatlichen Entomologischen Station in Budapest, wurde zum Director der zoolog. Section des Ungarischen National-Museums ernannt.

Brockhaus' Conversations-Lexikon, 14. Auflage, 16. Band. — Mit diesem Bande ist die Jubiläums-Auflage des genannten Lexikons fertig gestellt. Wir haben die Aufmerksamkeit unserer P. T. Leser auf das Erscheinen derselben im Aprilheft 1892 dieser Zeitung (pag. 139) gelenkt, und später über die einzelnen Bände Bericht erstattet, da das Werk auch dem Entomologen viel Belehrendes und Anregendes bietet. Was der Prospect bei Herausgabe des ersten Bandes versprochen hat, wurde getreulich eingehalten: dem Fortschritte wurde gebührend Rechnung getragen, sowohl was den inneren Gehalt, als die äussere Form des grossen Unternehmens betrifft. Wir beglückwünschen alle Männer, welche sich an diesem Werke betheiligt haben, insbesondere aber die Verlagsbuchhandlung, da diese nunmehr mit Befriedigung auf das 100-jährige Bestehen des Lexikons zurückblicken kann. — Der letzte Band enthält 1068 Seiten und beginnt mit dem Schlagworte „Turkestan“. Alle Gebiete des menschlichen Wissens haben auch in diesem Bande eine gleichmässige und gehörige Berücksichtigung gefunden. Dem naturhistorischen Theile sind hier wieder die zahlreichsten und schönsten Abbildungen gewidmet. Von zoologischen Tafeln heben wir hervor: Urodelen, Urthiere, Walthiere, Webervögel (colorirt), Weichthiere (3 Tafeln davon eine colorirt), Wisent (colorirt), Wolf (colorirt), Würmer, Zahnarme (2 Tafeln), Ziegen (2 Tafeln), nachahmende und geschlechtliche Zuchtwahl (je eine colorirte Doppeltafel). Den Entomologen werden besonders die zwei letztgenannten Tafeln interessiren, da sie sich ausschliesslich auf Insecten beziehen und vorzügliche Originalabbildungen, namentlich sehr schöne Beispiele von Mimicry enthalten. Von botanischen Tafeln nennen wir: Umbelliferen (2 Tafeln), Urticinen (2 Tafeln) und Warmhauspflanzen (colorirt). Der Urgeschichte des Menschen sind 4 Tafeln gewidmet. *J. Mik.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Notizen. 40](#)